

Der „Pythagoras“ ist Geschichte

Category: Aus dem Schuljahr 2025/26

30. März 2026



Eines der Aushängeschilder der Ederseeschule Herzhausen ist Geschichte: der sogenannte „Pythagoras“ musste abgerissen werden.

An Teilen der Konstruktion hatte es zuletzt alters- und witterungsbedingte Sicherheitsmängel gegeben. Die Instandhaltungskosten hätten im 5stelligen Bereich gelegen.

Der Ederseeschule geht mit dem Abriss ein Aushängeschild seiner Schulgeschichte verloren. Immerhin war der begehbare Pythagoras wohl einmalig für hessische Schulen. Unterrichtlich wurde der „Pythagoras“ als ganzheitliche Erfahrbarkeit eines der wohl berühmtesten Sätze der Mathematik genutzt: $a^2 + b^2 = c^2$. Zudem diente er Schülerinnen und Schülern als Sitz- und Unterstellmöglichkeit besonders während der großen Pausen.

Im Jahr 2008 hatte sich im Rahmen eines Projekts zur Schulhofneugestaltung eine Lehrer-Eltern-AG zusammengefunden. Herr Udo Woll aus Harbshausen äußerte in dieser AG die Idee des „Pythagoras-Baus“. Schnell wurde auch dank der Unterstützung von Hessenforst, der Gemeinde Vöhl, dem Landkreis Waldeck-Frankenberg und der Zimmerei Müller aus Marienhagen ein Plan zur Umsetzung ausgearbeitet, der unter Leitung von Herrn Woll und dem Lehrer der Ederseeschule Herzhausen, Herrn Karl-Heinz „Kalle“ Kraft, umgesetzt wurde.

Was auf den „Pythagoras“ an der Ederseeschule Herzhausen folgen wird, steht noch nicht fest. Sicher ist aber, dass der Schulhof der Sekundarstufe auch zukünftig schülergerecht gestaltet werden soll.

Unsere Fotos zeigen den Abriss des Pythagoras am 30.03.2026.

Ein Dank für ihre Arbeit geht an den Landkreis Waldeck-Frankenberg, die Gemeinde Vöhl und ganz besonders an den Hausmeister der Ederseeschule Herzhausen, Herrn Nils Backhaus.











Fotos: Nils Backhaus

Bericht: Erik Wohlfart-Schüssler